

RS Vwgh 2023/9/7 Ra 2022/15/0097

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.09.2023

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §166

BAO §183

BAO §269 Abs2

1. BAO § 166 heute
2. BAO § 166 gültig ab 01.01.1962
1. BAO § 183 heute
2. BAO § 183 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. BAO § 183 gültig von 19.04.1980 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980
1. BAO § 269 heute
2. BAO § 269 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. BAO § 269 gültig von 01.01.2014 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
4. BAO § 269 gültig von 19.04.1980 bis 31.12.2002 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 97/2002

Rechtssatz

Im Abgabenverfahren vor dem BFG gilt weder generell der Unmittelbarkeitsgrundsatz (vgl. VwGH 19.10.2016, Ra 2014/15/0031, mwN) noch besteht ein unbedingtes Fragerecht der Parteien (vgl. VwGH 21.9.2016, 2013/13/0040), sondern ist nach § 166 BAO alles zu würdigen, was zur Feststellung des maßgeblichen Sachverhaltes geeignet und nach der Lage des einzelnen Falles zweckdienlich ist. Im Abgabenverfahren vor dem BFG gilt weder generell der Unmittelbarkeitsgrundsatz (vergleiche VwGH 19.10.2016, Ra 2014/15/0031, mwN) noch besteht ein unbedingtes Fragerecht der Parteien (vergleiche VwGH 21.9.2016, 2013/13/0040), sondern ist nach Paragraph 166, BAO alles zu würdigen, was zur Feststellung des maßgeblichen Sachverhaltes geeignet und nach der Lage des einzelnen Falles zweckdienlich ist.

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2023:RA2022150097.L05

Im RIS seit

17.10.2023

Zuletzt aktualisiert am

07.11.2023

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at